

*Edel sei der Mensch,  
Hilfreich und gut!*

*Goethe*

„Die Darmstädter Gespräche sind keine Fachgespräche. Sie werden für ihr Publikum und für die Öffentlichkeit geführt. Sie stellen nicht Personen gegeneinander, sondern Gedanken.“

Das war einer der fünf Grundsätze der ursprünglichen „Darmstädter Gespräche“. An dieser Tradition knüpfen die „Neuen Darmstädter Gespräche“ im Staatstheater an, die – sechsmal im Jahr – die Plattform für einen kulturkritischen Gedankenaustausch zwischen namhaften Intellektuellen zu gesellschaftlich wegweisenden Themen bieten. Insofern ist „Das Menschenbild in unserer Zeit“ nicht nur explizit das erste Thema dieser Veranstaltungsreihe gewesen, sondern wird, wenn auch unausgesprochen, über allen folgenden Gesprächen stehen.

Finanziell unterstützt werden sie von der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, sowie von anderen Mäzenen und Sponsoren, die jeweils namentlich genannt werden. Veranstaltet werden sie von dem eigens zu diesem Zweck gegründeten Verein „Neue Darmstädter Gespräche e. V.“

Als Vorsitzender dieses Vereins wünsche ich den „Neuen Darmstädter Gesprächen“, dass sie zu einem Forum werden mögen für alle, die ihren Horizont erweitern wollen.

Dr. Frank Sabais

*Denn aus Gemeinem ist der Mensch gemacht,  
Und die Gewohnheit nennt er seine Amme.*

*Schiller*

## Folkert Kiepe

Folkert Kiepe, geboren 1947 in Oberhausen/Rhld., studierte Jura und Politikwissenschaft und war, nach kurzer Anwaltstätigkeit in Köln, von 1978-1985 bei der Stadtverwaltung Köln, zuletzt als zuständiger Dezernatsjurist für die Bereiche Stadtentwicklung und Umweltschutz, Bauleitplanung und Bezirksplanrat.

Seit März 1985 ist er beim Deutschen Städtetag, seit 1991 als Beigeordneter und Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr. Von 2004 – 2006 war er außerdem als Beigeordneter für den Bereich Kultur zuständig.

Kiepe ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu Fragen des Baurechts, der Wohnungs- und Verkehrspolitik sowie der Stadtplanung.

## Franz-Georg Rips

Franz-Georg Rips, Dr. jur., geboren 1949 in Balve/Sauerland. Von 1967-1974 studierte er Rechtswissenschaft in Köln, war vier Jahre (davon zwei als Vorsitzender) Mitglied im Studentenparlament, bekleidete verschiedene Funktionen im Allgemeinen Studentenausschuß und war studentischer Vertreter im Senat und stellvertretender Vorsitzender des satzungsgebenden Konvents der Universität zu Köln.

Von 1977-1994 war er freiberuflich als Anwalt tätig und engagierte sich in der Kommunalpolitik, von 1979-2004 als Mitglied im Rat der Stadt Erftstadt, deren Bürgermeister er von 1992-1994 war. 2003 promovierte er an der Universität Bremen.

Seit 1995 ist Rips Direktor des Deutschen Mieterbundes, Geschäftsführer der DMB-Verlagsgesellschaft und Vorstandsvorsitzender der DMB-Rechtsschutz Versicherung. Er ist außerdem Vorstandsmitglied des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und war von 2002-2004 Mitglied der Expertenkommission Wohnungsgenossenschaften der Bundesregierung.

2004 zeichnete ihn der Deutsche Mietgerichtstag mit dem Schmidt-Futterer-Preis aus.

## Christiane Thalgott

Christiane Thalgott, Prof. Dipl. Ing., wurde 1942 in Breslau geboren. Nach dem Abitur in Hamburg machte sie den Gesellenbrief als Raumausstatterin, bevor sie von 1964-1971 Architektur studierte, zuerst an der TU Braunschweig, danach an der TU München, wo sie anschließend bis 1972 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für ländliches Bau- und Siedlungswesen tätig war.

Von 1972-1987 war sie Stadtplanerin im Stadtbauamt Norderstedt und von 1987-1992 Stadtbaurätin in Kassel. Seit 1992 ist sie Stadtbaurätin in München.

Christiane Thalgott hatte einen Lehrauftrag an der Universität Kiel und lehrt an der TU München, die sie 2003 zur Honorarprofessorin ernannte.

Seit 2003 ist sie Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

## Julian Wékel

Julian Wékel, Prof. Dipl. Ing., geboren 1951 in Hannover. Nach dem Abitur begann er 1969 das Studium der Architektur an der TH in Wien und wechselte 1974, mit dem Schwerpunkt Städtebau, an die TU Berlin, wo er 1976 seine Diplomarbeit „mit Auszeichnung“ ablegte. Bis 1979 war er unter anderem an der TU Berlin und beim Senator für Bauen und Wohnungswesen tätig und absolvierte einen Aufbaustudienkurs Urban Management an der University of Manchester.

Von 1979-1987 arbeitete er im Landesplanungsamt der Baubehörde Hamburg, von 1987-1990 war er Leiter des Stadtplanungsamtes Hamburg-Harburg. 1990 wurde er Leiter des Fachbereichs Gesamtplanung im Planungsdezernat der Stadt Frankfurt am Main und ging 1992 wieder nach Berlin, wo er als Sentsadirektent Leiter der Abteilung „Stadt- und Freiraumplanung“ war.

Seit 2004 ist Wékel an der TU Darmstadt ordentlicher Professor im Fachbereich Architektur, Fachgruppe Stadt, Entwerfen und Regionalentwicklung, seit 2005 ist er außerdem Dekan des Fachbereichs Architektur. Er ist Mitglied in zahlreichen Gremien und Fachkommissionen, unter anderem im Fachbeirat „Stadt 2030“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Er ist wissenschaftlicher Sekretär und Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, in deren Auftrag er den Almanach 2005/2006 herausgegeben hat: *Was die Stadt im Innersten zusammenhält. Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe.*

## Alexander U. Martens

Alexander U. Martens, Jahrgang 1935, lebt als freier Publizist in Ober-Ramstadt. Er war viele Jahre in deutschen Verlagen und von 1964-1975 als Kommunikationschef des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse tätig. Zuletzt (von 1978-1998) war er Redakteur und Moderator in der Hauptredaktion Kultur des ZDF und (von 1991-2001) Lehrbeauftragter am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt. Für seine ZDF/3sat-Sendereihe *Wissenschaft im Kreuzverhör – Nachdenken über die Gesellschaft von morgen* wurde er 1991 mit dem Atlantis-Kulturpreis ausgezeichnet. Er initiierte und leitet die „Neuen Darmstädter Gespräche“.

### Impressum

Herausgeber und Hersteller **Staatstheater Darmstadt**

Intendant **John Dew** | Spielzeit 2006/2007

Staatstheater Darmstadt | Georg-Büchner-Platz 1 | 64283 Darmstadt

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

Das Menschenbild in unserer Zeit

# Neue Darmstädter Gespräche

Die Zukunft der Städte

Alexander U. Martens im Gespräch mit:

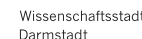
Folkert Kiepe

Franz-Georg Rips

Christiane Thal Gott

Julian Wékel

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sonntag 18. März 2007 | 11 Uhr | Kammerspiele



staatstheater darmstadt